

**Mag. Alexander Schallenberg**

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.297.766

Wien, am 21. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. April 2021 unter der Zl. 6351/J-NR/2021 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten der Ministerbüros im 1. Quartal 2021“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2, 5 und 7 bis 9:**

- *Wie viele MitarbeiterInnen waren – inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. – in Ihrem Kabinett mit Stichtag 30. März 2021 insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme der Beschäftigten in Ihrem Kabinett)?*
- *Wie viele Personen waren – inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. – in Ihrem Kabinett mit Stichtag 30. März 2021 als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Monat und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte in Ihrem Kabinett Beschäftigten)?*
- *Auf welcher gesetzlichen Grundlage basieren die jeweiligen Dienstverhältnisse?*
- *Sofern es sich um entliehene DienstnehmerInnen handelt: welcher besoldungsrechtlichen Einstufung für Bundesbedienstete entsprechen die jeweiligen Leihentgelte?*

- *Mit welchen LeihgeberInnen bestehen Arbeitsleihverträge für wie viele Personen in Ihrem Kabinett?*
- *Werden über die Abgeltung der Personalkosten hinaus weitere Entgelte an die LeihgeberInnen entrichtet bzw. zahlen LeihgeberInnen (auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung oder freiwillig) Gehaltsbestandteile für die an Ihr Kabinett entliehenen MitarbeiterInnen auf?*

Zum Stichtag 30. März 2021 waren in meinem Kabinett zwölf Personen in leitenden Funktionen beziehungsweise als Referentinnen und Referenten beschäftigt, sowie neun Personen im Support-Bereich. Es kam zu einem Personalwechsel auf Ebene der Referentinnen und Referenten: Frau Mag. (FH) Silvia GRUBER-NEMECEK, Vertragsbedienstete nach dem Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG), folgte am 1. Jänner 2021 Herrn Werner KREMNIETZER, Beamter nach dem Beamten Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG), nach. Derzeit werden in meinem Kabinett keine Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter über Arbeitsleihverträge beschäftigt. Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 4784/J-NR/2021 vom 4. Jänner 2021.

#### **Zu den Fragen 3, 4 und 13:**

- *Wie hoch waren – inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. – die Personalkosten in Ihrem Kabinett (inkl. der Kosten für Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. sonstige Hilfskräfte) im 1. Quartal 2021 (bitte um depersonalisierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, einschließlich Überstunden, Prämien sowie eventuell anfallende weitere Personalkosten)?*
- *Wurden für Bedienstete ihres Kabinetts bereits Prämien oder sonstige außertourlichen Zahlungen ausbezahlt?  
Wenn ja, in welcher Höhe (bitte um Aufschlüsselung nach Funktion, Begründung, sowie Auskunft darüber, ob diese bereits in den ausgewiesenen Personalkosten berücksichtigt sind)?*
- *Welche Kosten sind für den Generalsekretär sowie seine MitarbeiterInnen (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) im 1. Quartal 2021 insgesamt angefallen (bitte um detaillierte Kostenaufstellung jeweils nach Monat, Funktion und Aufgabenbereich sowie Gesamtkosten)?*

Die Personalkosten inklusive Überstundenauszahlungen in meinem Kabinett für das 1. Quartal 2021 belaufen sich auf 479.697,71 Euro. Im angefragten Zeitraum wurden Belohnungen in der Höhe von 3.686,- Euro ausbezahlt. Die Personalkosten inklusive Überstundenauszahlungen für den Herrn Generalsekretär und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das 1. Quartal 2021 belaufen sich auf 244.573,22 Euro. Zudem wurden im 1. Quartal 2021 Belohnungen in Höhe von 2.699,60 Euro ausbezahlt. Darüber hinaus verweise

ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 4784/J-NR/2021 vom 4. Jänner 2021.

**Zu den Fragen 6, 11 und 12:**

- *Wie sind die jeweiligen MitarbeiterInnen in Ihrem Kabinett besoldungsrechtlich eingestuft/bewertet (bitte um detaillierte monatliche Aufschlüsselung nach Funktion/Aufgabenbereich)?*
- *Welche sondervertraglichen Regelungen bestehen mit Bediensteten Ihres Kabinetts (z.B. in Hinblick auf Nachzahlungen nach Ihrem Dienstende)?*
- *Wie viele Personen waren mit Stichtag 30. März 2021 im 1. Quartal 2021 insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion und Aufgabenbereich)?*

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 4784/J-NR/2021 vom 4. Jänner 2021. Mit Stichtag 30. März 2021 waren dem Büro des Generalsekretärs insgesamt zehn Personen zugeteilt. Es kam es zu zwei personellen Änderungen auf Ebene der Referentinnen und Referenten: mit 4. Jänner 2021 folgte Frau Mag.<sup>a</sup> Johanna BISCHOF, VBG 1948, als Referentin auf eine aufgrund der Ernennung von Mag. Johannes LEIBETSEDER zum Leiter des Büros des Generalsekretärs freigewordene Referentenplanstelle nach. Mit 1 März 2021 folgte Frau Doris FIDA-SRAJNER, VBG 1948, auf Mag.<sup>a</sup> Sonja HARREITHER, VBG 1948, nach. Im Support- Center des BGS fand ebenfalls ein Personalwechsel statt.

**Zu Frage 10:**

- *Wie viele Personen aus Ihrem Kabinett sind bereits in Leitungsfunktionen (bitte um Aufschlüsselung nach Name, konkreter Funktion und damit verbundenem Bruttomonatsgehalt)?*

Ein vormaliger Mitarbeiter meines Kabinetts ist zum Stichtag 30. März 2021 mit einer Referatsleitung betraut. Darüber hinaus verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 4784/J-NR/2021 vom 4. Jänner 2021.

Mag. Alexander Schallenberg



